

	<p>Objekt: Wall, Horst: Hochhaus hinter drei Bäumen (Brandenburg-Nord), 1968</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: V00236KaGe</p>
--	---

Beschreibung

Das Gemälde zeigt ebenso wie ein Gemälde von Gerhard Wolf (V00241) das 1963 fertiggestellte Punkthochhaus in Brandenburg Nord, aber auffällig versteckt hinter drei Bäumen und etwas verkleinert, so dass seine elf Etagen in diesem Gemälde in der Wirkung gemildert sind ebenso wie die des danebenstehenden Wohnblocks, der ein wenig von einem weiteren Baum verdeckt wird. Die Darstellung ist menschenleer, ein Weg quert den Vordergrund. Das im Sommer angesiedelte Bild weist trotz der Jahreszeit eine ernste, trübe Stimmung auf. Mit diesem ersten außerstädtischen Wohngebiet zog eine neue Dimension in die vormals von historisch gewachsener Altstadt und einigen ergänzenden Bebauungen der 1920er Jahre bestimmte Bebauung der Stadt Brandenburg an der Havel. Das wurde nicht nur positiv betrachtet und ist auch von dem Kunsterzieher Horst Wall (1935-2012), der aus politischen Gründen kein Kunststudium absolvieren durfte und deshalb als Kunsterzieher 1961 in die Stadt Brandenburg an der Havel kam, sicher so gesehen worden. In der Stadt wurde er der führende Kopf eines Freundeskreises abseits der offiziellen Kunst, wie sie vom Künstlerverband der DDR repräsentiert wurde. Das Gemälde ist links unten monogrammiert und datiert (geritzt) "HW 68", rückseitig ist es bezeichnet mit breiter Feder "Horst Wall / Brandenburg / 'Hochhaus hinter drei Bäumen' 1968", darüber ist handschriftlich dasselbe mit Kreide notiert, ergänzt um die Adresse des Malers "Jungfernstieg 5" [heute Jungfernstieg]. (ib)

Die Erwerbung für das Museum erfolgte 1982 als Ankauf vom Künstler mit Mitteln des Rates der Stadt, Abt. Kultur.

Literatur:

Enders, Rainer/Holtmann, Wulff (Hg. im Auftrag der Stadt Brandenburg (Havel):
stattbekannt. 150 Jahre Brandenburg in Bildern, Brandenburg 2015, Abb. S. 36, S. 72 (über
den Freundeskreis des Künstlers), S. 164 (Kurzbiographie). - Vgl. Bergstedt, Clemens u. a.

(Hg.): Festschrift 150 Jahre Historischer Verein zu Brandenburg (Havel), Brandenburg 2018, S. 254f. - Vom Trümmerberg bis Hohenstücken. Wohnungsbau und Stadtentwicklung in Brandenburg an der Havel von 1945 bis 1990, Brandenburg an der Havel 2008, S. 72-90 (Wohngebiet Brandenburg Nord).

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe in Spannrahmen, gerahmt
Maße: Bildgröße: Höhe 35,4 cm, Breite 44,6 cm ;
Rahmengröße: Höhe 38,6 cm, Breite 47,7 cm, Tiefe 3,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1968
	wer	Wall Horst (1935-2012)
	wo	Brandenburg an der Havel
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg an der Havel

Schlagworte

- Baum
- Gemälde
- Hochhaus
- Park
- Siedlung
- Wohnungsbau